

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
------------------	----

1. Teil

Methodik der Verhältnismäßigkeitsprüfung	20
A. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	20
I. Universalität	20
II. Segmentierung	21
III. Unschärfen	23
IV. Rechtspraxis	24
B. Methodische Probleme der Güterabwägung	25
I. Gegenstand der Abwägung	26
1. Individual- und Kollektivinteressen	26
2. Rechte und Rechtsgüter	27
3. Mittel und Zweck	29
4. Prinzipien	30
5. Kosten und Nutzen	31
II. Verfahren der Abwägung	32
1. Festlegung des Abwägungsrahmens	33
2. Festlegung der Abwägungsparameter	34
3. Präferenzordnungen ersten Grades	35
4. Horizontale und vertikale Abwägung	38
5. Präferenzordnung zweiten Grades	40
6. Bedeutung verfahrensrechtlicher Sicherungen	43
III. Gewichtung der Kosten	44
1. Datenerhebung	44
2. Informationelle Folgeeingriffe	47
3. Datenerhebung aus offenen Quellen	51
4. Automatisierte Datenverarbeitung	54
IV. Gewichtung des Nutzens	57
1. Funktionale Kriterien	57
2. Rechtsgüter	60
3. Rechtsgutkategorien	63

4. Eingriffsschwellen	64
V. Mathematische Rationalisierungstechniken	68
1. Gewichtsformeln	68
2. Abwägungsmatrix	70
3. Ordinales Ordnungsschema	76
VI. Zwischenergebnis	78

2. Teil

Operationalisierbarkeit einer Überwachungsgesamtrechnung	81
A. Methodische Grundannahmen	81
I. Bestimmung des Berechnungsgegenstands	81
1. Lückenlose Erfassung sämtlicher Überwachungsmaßnahmen	81
2. Auswertung von Massendatenbeständen	84
3. Auswahl repräsentativer Maßnahmen	86
4. Ausschluss von Überwachungsmaßnahmen mit Auslandsbezug	87
II. Behandlung besonderer Kostenkategorien	90
1. Datengewinnung aus offenen Quellen	90
2. Sonstige eingriffslose Überwachungsmaßnahmen	91
3. Einschüchterungseffekte	93
4. Informationelle Folgeeingriffe	94
B. Gewichtung von Kosten und Nutzen	95
I. Multifaktorielle abstrakte Kostengewichtung	95
1. Streubreite	96
2. Schutzwürdigkeit der erlangten Daten	97
3. Datenvolumen	98
4. Heimlichkeit	99
5. Anwendungsbeispiel	100
II. Selbständige Kostenfaktoren	101
1. Metrische Faktoren	101
2. Betroffenheit des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	102
3. Betroffenheit von Berufsgeheimnisträgern	103
4. Fehlen einer gerichtlichen Anordnung	104
III. Gewichtung des Nutzens	106
C. Implementierungsmaßnahmen	108
I. Statistische Datenerfassung	108
1. Bisherige Evaluierungsregelungen	108
2. Statistik für Bundeszwecke	112

II. Experteninterviews	113
1. Fragestellungen	113
2. Auswahl von Expertenpersonen	115
III. Individuelle Überwachungsgesamtbelastung	115
1. Individuelle Belastung durch mehrere Maßnahmen	116
2. Individuelles Überwachungsrisiko	117
Untersuchungsergebnisse	120
Literaturverzeichnis	123
Sachwortverzeichnis	135